



Presseinformation – 1171/12/2012

07.12.2012
Seite 1 von 2

Neuer Landeselternbeirat für Kitas gewählt / Ministerin Schäfer begrüßt das große Engage- ment der Eltern für die frühe Bildung

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport teilt mit:

Familienministerin Ute Schäfer hat zur erfolgreichen Wahl des neuen Landeselternbeirates für die Kindertageseinrichtungen gratuliert. Fünfzehn neue Mitglieder wurden gewählt. Vorangegangen waren die Wahlen von Elternbeiräten in den Jugendamtsbezirken. „Damit gibt es in Nordrhein-Westfalen jetzt zum zweiten Mal die gesetzlich verankerten regionalen und überregionalen Elternbeiräte: von der Kindertageseinrichtung vor Ort bis zur Landesebene“, erklärte Schäfer.

An der Wahl zum Landeselternbeirat haben sich 111 Jugendamtselternbeiräte beteiligt. Es gab 25 Kandidaturen. Die meisten Stimmen erhielt Hilmar Rauhe aus Köln.

Die Ministerin würdigte das gute Miteinander zwischen Landeselternbeirat und Ministerium sowie dessen engagierte Pionierarbeit. Gleichzeitig begrüßte sie die große Beteiligung an den Wahlen zum neuen Landeselternbeirat. „Mit dem 1. KiBiz-Änderungsgesetz haben wir im letzten Jahr die Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern deutlich gestärkt. Die Eltern in NRW nehmen dieses Angebot für mehr Mitsprache an. Die Elternmitwirkung gibt den Anliegen der Kleinsten und ihrer Familien eine Stimme. Dafür danke ich den Eltern sehr herzlich“, sagte Schäfer. Es sei keineswegs selbstverständlich, dass Eltern, gerade diejenigen mit kleinen Kindern, sich neben den Anforderungen von Familie und Beruf in den Kindertageseinrichtungen, den Jugendamtsbezirken und auf Landesebene ehrenamtlich engagierten. Dieser Einsatz mache das gesellschaftliche Verantwortungsgefühl in den Familien deutlich und das wachsende Bewusstsein für den hohen Stellenwert der frühkindlichen Bildung.

„Frühe Bildung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Eltern sind die Experten ihrer Kinder. Sie kennen ihre Stärken und ihre Bedürfnisse am besten. Immer mehr Kinder besuchen immer früher eine Einrichtung. Die Zeit, die sie täglich in der Kita verbringen, wird außerdem länger. Deshalb wird die Erziehungspartnerschaft zwischen Einrichtungen und Eltern immer wichtiger. Ich gratuliere allen gewählten Elternbeiräten in den Jugendamtsbezirken und auf Landesebene und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Landeselternbeirat“, erklärte Schäfer.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, Telefon 0211 837-2417.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>